

Beschlussvorlage

zu Punkt 7. für die öffentliche Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 27. August 2015

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Freibades

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Für den langfristigen Erhalt von Schwimmsportstätten in Schleswig Holstein hatte das Land für das Jahr 2015 ein Förderprogramm aufgelegt, in dessen Rahmen die Gemeinde Osterrönfeld im April 2015 einen Förderantrag gestellt hat. Dieser Antrag ist wegen frühzeitiger Ausschöpfung der Mittel abgelehnt worden, mehrheitlich sind mit diesen Geldern Hallenbadsanierungen angeschoben worden.

Trotz dieser Ablehnung des Förderantrages sollte das Freibad in Osterrönfeld jetzt saniert werden, da Reparaturarbeiten an der Zuleitung zum Babybecken anstehen und dadurch auch die Folienauskleidung betroffen sein wird.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind folgende Maßnahmen sinnvoll:

- Erneuerung Beckenfolie Babybecken
- Zuleitung Babybecken
- Sanierung der Duschen
- Erneuerung der Pumpenanlage

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Baukosten der vorbenannten Maßnahmen werden mit brutto 100.000,00 Euro geschätzt. Die Mittel werden in den Haushalt 2016 eingestellt.

3. Beschlussvorschlag:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Sanierung des Freibades vor der Sommersaison 2016 mit einem Volumen von 100.000,00 Euro brutto. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Im Auftrage

gez.
Nils Eichberg